

Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden | Plöbberg/Schönkirch
Wildenau | Püchersreuth

Dezember 2019 – Februar 2020

Jahreslosung 2020



Motiv von Stephanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Ehre sei Gott in der Höhe



Inhalt

Andacht	3
Gemeindeleben	4-5
Krippenspiel/Konfirmanden	6
Verabschiedung Pfr. Sörgel	7
Ausflug Posaunenchor	8
Ehrung Posaunenchor	9
Gottesdienste	10-11
Gruppen und Kreise	12-13
Jubiläum Feierabendkreis	14-15
Frauenkreis Plößberg – Tepla	16
Dekanatsfrauenfrühstück	17
Erntedank/Weihn. Schuhkarton	18
Freud und Leid/Frohnwiesen	19
Ordination Pfrin. Bach-Fischer	20

Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg
Tel.: 09636/216 Fax: 09636/1520
E-Mail: Pfarramt.Ploessberg@elkb.de

Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE40 7535 0000 0190 7027 95
BIC BYLADEM1WEN

Homepage

www.pfarrei-ploessberg-evangelisch.de

KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) beim Diakonischen Werk

Frau Dagmar Deutschländer
Tel. 0961/38931-16
Sebastianstr. 18, 92637 Weiden

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Kirchenstraße 18
95703 Plößberg

Verantwortlich:
Dekan Dr. Wenrich Slenczka

Redaktion:
Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Evi Stahl,
Familie Dämmer

Fotos und Texte:
Michael Raab, Cornelia Tremel, Ute Dämmer,
Bernhard Neumann, Horst Bauer, Kerstin
Chrobok

Druck: Fa. Impuls Mediengruppe GmbH,
Ausgabe 218

Kirchengemeinden Plößberg, Püchersreuth und Wildenau Dekan Dr. Wenrich Slenczka

Tel. 0961/470 1977

E-Mail: Dekanat.Weiden@elkb.de
Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen
usw. bitte im Pfarramt anrufen
(sh. Seite 4).

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindegruß ist der:

6. Februar 2020

Beiträge für die nächste Ausgabe sind
erwünscht. Redaktionelle Änderungen
sind vorbehalten.

Texte und Bilder bitte in getrennten
Dateien per E-Mail schicken.

Daten in diesem Gemeindebrief dürfen
nur für innerkirchliche Zwecke verwen-
det werden.

Liebe Gemeinden!

Gerne habe ich ein gutes Jahr die Geschäftsführung in Ihrem Pfarramt übernommen. Es tut gut zu sehen, mit welcher Treue Sie zusammenhalten als Gemeinden und Gottesdienste wie Gemeindeleben auch in der Vakanz weiterführen. Zum erstenmal gab es seit letztem Jahr einen gemeinsamen Kirchenvorstand aller drei Gemeinden. Ich glaube, das hat sich bewährt und wird nicht nur für eine Vakanzzeit gut sein. Als Christen steht es uns gut an, nicht nur an uns selbst zu denken, sondern über Gemeindegrenzen füreinander da zu sein. Manche eigene Probleme werden dadurch kleiner, manche Fragen kann man mit ein bisschen Abstand sogar besser beantworten.

Natürlich haben alle auf eine Besetzung der Pfarrstelle gehofft. Und sie hat sich entgegen allen Erwartungen relativ bald ergeben. Seit dem 1. September ist die Stelle eigentlich schon besetzt. Allerdings ist Pfarrerin Bach-Fischer noch bis Ende des Jahres in Elternzeit. Zum neuen Jahr wird sie dann den Dienst hier übernehmen. Am 19. Januar wird der Regionalbischof sie in Plößberg ordinieren. Das wird ein großes Fest, zu dem Sie hoffentlich alle kommen werden. Auch 650 Menschen werden wir in der Kirche unterbringen. Mir wurde viel verziehen in der Zeit, in der ich hier Dienst getan habe. Manchmal saß ich mit dem Kirchenvorstand zusammen und habe

festgestellt, dass ich etwas nicht erledigt hatte, was wir einige Wochen vorher besprochen hatten. Manchmal konnte ich nicht kommen, wo es nötig gewesen wäre. Manchmal wusste ich nicht Bescheid. Ich habe den Eindruck, dass mir das niemand übel genommen hat. Das ist ein großartiges Erlebnis und spornt an, alles möglichst gut zu machen. Da ist tatsächlich christliches Gemeindeleben, wo man Vergebung erlebt. Ich danke Ihnen allen dafür. Das stärkt das Vertrauen, dass man offen miteinander umgehen kann. In diesem Vertrauen können wir das neue Jahr beginnen unter der Jahreslosung: „Ich glaube; Herr, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24) Das sagt ein verzweifelter Vater, von dem Christus Glauben fordert. Sein Glaube zeigt sich genau in der Offenheit, mit der er seinen Unglauben, seine Verzweiflung zugibt. Er sucht nicht Fehler bei anderen, sondern geht offen mit den eigenen Fehlern um. Darin vertraut er auf Christus, der auch unserem Unglauben hilft.

Ich werde mich jedesmal freuen, wenn ich wieder in Ihre Gemeinden kommen werde, und bleibe Ihnen in besonderer Weise verbunden. Denn ich habe auch erlebt, wie viele mitgeholfen haben, in der Vakanzzeit das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Die Zusammenarbeit mit Floß in der Konfirmandenarbeit und bei der Jugendgruppe gehört dazu wie die Vertretungsdienste der Pfarrer aus dem Flosser Amt, von Prädikanten

und Lektoren und anderen Pfarrern. Ehrenamtliche im Kirchenvorstand, als Kirchenpfleger und in anderen Bereichen, haben durch ihren Einsatz vieles geregelt. Besonders ist natürlich Frau Stahl im Pfarrbüro hervorzuheben, die immer fröhlich alle Hürden gemeistert hat. Allen – auch denen,

die ich jetzt vielleicht vergessen habe – sei herzlich gedankt. So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit noch in der Vakanz und ein wunderbares neues Jahr mit Pfarrerin Bach-Fischer unter Gottes Geleit.

Ihr W. Slenczka, Dekan

Vakanzvertretung

Dekan Dr. Slenczka übernimmt in der Vakanzzeit die Pfarramtsführung bis zum 31. Dezember. Pfarrer Römischer in Floß ist zuständig für die Präparanden- und Konfirmandenarbeit.

Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen im Wechsel – Auskunft auf dem Anrufbeantworter im Pfarramt Plößberg.

- Pfr. Römischer, Floß, Tel. 09603/8318
- Pfr. Schinke, Vohenstrauß, Tel. 09651/2269.

Ab 1. Januar 2020 ist Pfarrerin Katharina Bach-Fischer im Dienst. Sie ist erreichbar auf ihrem Diensthandy: 0173/4278133

Kreuzträger in Plößberg

Die Mesner Wilhelm Horn und Ernst Bäumler haben sich vorübergehend bereit erklärt in Plößberg den Kreuzträgerdienst bei Beerdigungen zu übernehmen. Zur Zeit gibt es in Plößberg keine Präparanden und Konfirmanden, die diesen Dienst übernehmen könnten. Wer diese Tätigkeit übernehmen würde, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Aktion „Brot für die Welt“

Am Hl. Abend ist die Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Handzettel und Spendentüten liegen diesem Gemeindegruß bei.

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Einladung zum Mitarbeiterdank am 14. Februar

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Menschen in unseren Gemeinden verschiedenste Dienste übernommen, bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen mitgeholfen, in den Gottesdiensten mitgewirkt und somit zum Gelingen der Gemeindegarbeit beigetragen.

Als Dankeschön dafür laden wir Sie wieder ein zum Mitarbeiterdank. Er findet diesmal am Freitag, 14. Februar, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Plößberg statt.



Verabschiedung von Kirchenpfleger Hans Stahl

Der Kirchenvorstand Wildenau hat den langjährigen Kirchenpfleger Hans Stahl mit einem Geschenk verabschiedet und ihm gedankt für seine treuen und zuverlässigen Dienste. Gleichzeitig wurde Andreas Chrobok als neuer Kirchenpfleger willkommen geheißen.



Ekkehard Teicher, Inge Üblacker, Hans Stahl, Andreas Chrobok, Friedrich Würner

Einladung zum Krippenspiel an Heiligabend

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder ein Krippenspiel an Heiligabend statt. Diesmal freuen sich die Kinder darauf, das **Krippenspiel um 15 Uhr in Plößberg** aufzuführen. Dazu herzliche Einladung!

Das Familiengottesdienst-Team



Krippenspielkinder in Wildenau 2018

Termine für die Konfirmanden

Konfestival – Der Konfi-Tag im Dekanat Weiden

Samstag, 25. Januar 2020, nachmittags und abends
Realschule Weiden

Konfi-Castle auf der Burg Wernfels

Das Konfirmandenwochenende der anderen Art
Freitag, 21. Februar – Montag, 24. Februar 2019
mit Konfi-Gruppen aus ganz Bayern

Pfarrer Sörgel im Ruhe- stand

bis Dezember 2011 und von August
2013 – August 2014 in Freud und Leid,
in Gottesdiensten und der Verwaltung



Vertreter des Kirchenvorstandes unserer Pfarrei beteiligten sich an der Verabschiedung und Entpflichtung von Pfarrer Herbert Sörgel in der evangelischen Pankratiuskirche in Flossenbürg. Sie wurde von Dekan Dr. Slenczka im Beisein der Kirchengemeinde und von Gästen des kirchlichen und öffentlichen Lebens am 13. Oktober vorgenommen. Pfarrer Sörgel ist seit 1. November im Ruhestand.

Die Kirchengemeinden unserer Pfarrei sind Pfarrer Sörgel in vielerlei Bereichen dankbar. Er hat die Kirchengemeinden in der Vakanzzeit von Juni

betreut. Der gute Kontakt bestand aber auch durch die Organisation und Mitwirkung in der Gestaltung gemeinsamer Kirchenvorstandssitzungen, von Gottesdiensten und dem Versuch zur Einführung gemeinsamer neuer Verwaltungsstrukturen der Kirchengemeinden im Flosser Amt.

Die Mitglieder unserer Kirchengemeinden bedanken sich bei Pfarrer Sörgel für sein Wirken in unseren Gemeinden und wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen für einen hoffentlich langen Ruhestand.

Ausflug des Posaunenchores in die Pfalz – Pfälzer Saumagen zum Reformationsfest

Der Posaunenchor Plößberg verbrachte ein verlängertes Wochenende in der Region am Rhein, wo sich die Pfalz mit Baden trifft. Ausgangspunkt war die Jugendherberge im badischen Mannheim, direkt am Rhein gelegen. Von dort aus führten unterschiedliche Ausflüge in die Pfalz. Der eigentliche Grund der Reise war ein Gegenbesuch beim befreundeten Chor in Mutterstadt. Erster Höhepunkt, gleich nach der Ankunft,

die Stücke für den Gottesdienst. Unter der Leitung von Eckard Gehrke übernahmen die vereinigten Chöre Teile der musikalischen Gestaltung. Herr Gehrke wurde im Gottesdienst für 25 Jahre Leitung des Mutterstädter Posaunenchores geehrt. Herzlichen Glückwunsch auch von uns! Hinterher durften wir am gemeindlichen Mitarbeiterdank im Gemeindehaus teilnehmen.

Am zweiten Tag der Reise besuchten wir den auch im Herbst beeindruckenden Schlossgarten in Schwetzingen und danach den Dom in Speyer. Trotz des immer wieder einsetzenden Regens ließ man sich nicht entmutigen und lauschte den Ausführungen des ehemaligen Plößbergers,

Plößbergers, Eckehart Rothgangel.

Herr Rothgangel erzählte uns Wissenwertes über seine Wahlheimat und den Dom.

Den Samstagvormittag nutzten die Posaunenchorler ganz nach eigener Wahl. Manche genossen die Ruhe bei einem Spaziergang am Rhein entlang, während andere wiederum

ihrer Kauflust nachgingen und schwerbepackt mit Tüten rechtzeitig zum Mittagessen zurück waren.

Das Hambacher Schloss und Bad Dürkheim standen am Nachmittag auf dem Programm. Die Mutterstädter



war die Mitwirkung am Reformationsgottesdienst in Mutterstadt. Gerade noch pünktlich angekommen, nach einem frühen Abendessen in der „Hunde- hütte“ in Mutterstadt, probten wir



Bläser begleiteten uns. Der Sprecher der Mutterstädter, Willi Habern, überreichte im „Dürkheimer Riesenfass“, einer Gaststätte in Form eines Weinfasses, eine Geldspende. Beeindruckt von

der pfälzischen Küche mit ihrem Saumagen und Leberknödeln, der schönen Landschaft und der Gastfreundlichkeit verließ der Plößberger Posaunenchor am Sonntagmorgen die Pfalz in Richtung Heimat.

Michael Raab, Posaunenchorleiter

Bläser Ehrung für langjährige Treue

Am Plößberger Kirchweihsonntag wurden zwei Mitglieder der Familie Höning aus Püchersreuth für langjähriges treues Blasen im Posaunenchor geehrt. Uli Höning ist seit nunmehr zehn Jah-

ren mit seiner Posaune im Bass aktiv. Leider verschlug es ihn nach dem Abitur beruflich in andere Regionen. Wenn er zu Hause ist, kommt er aber gerne in die Probe.

Seine Schwester Julia Höning unterstützt schon 15 Jahre die erste Stimme im Chor. Sie ist nach dem Abitur in heimischen Gefilden geblieben und besucht die Chorprobe so oft wie es geht.

Pfarrerin Lang aus Weiden hob diese Leistungen am Ende des Gottesdienstes hervor und überreichte im Beisein von Chorleiter Michael Raab die Dankesurkunden des Verbandes.



*Michael Raab,
Posaunenchorleiter*

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 01.12.2019

- 08.45 Gottesdienst in Fückersreuth
 10.00 Gottesdienst in Plößberg
 15.00 Adventsingen in Wildenau [Dorfplatz]

1. Advent

Wartet die Zeit weit und die Türen in der Welt hoch, denn der König der Erde einzige.
 Psalm 24,7

Sonntag, 08.12.2019

- 08.45 Gottesdienst in Wildenau
 10.00 Gottesdienst in Plößberg

2. Advent

Neue Hoffnung für alle, die niedergeschlagen sind. Neue Aussicht für alle, die armut sind.
 Denn: unsere Erlösung naht.

Sonntag, 15.12.2019

- 08.45 Gottesdienst in Fückersreuth
 10.00 Gottesdienst in Plößberg

3. Advent

Wir feiern Jesu Kommen in die Welt und vertrauen, dass er wiederkommen wird. Dann feiern wir Advent für ewig.


Sonntag, 22.12.2019

- 08.45 Gottesdienst in Wildenau
 10.00 Gottesdienst im BRK-Seniorenzentrum
 Frohnrisca

4. Advent

Gott ist's aber, der uns hat made I samt auch in Christus und uns gerettet hat und versorgt und in uns Herzen wie Untergang der Zeit gegeben hat. 2. Korinther 1,2ff

Dienstag, 24.12.2019

- 15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Plößberg
 15.00 Christvesper in Fückersreuth
 18.00 Christvesper in Wildenau 

Heiliger Abend

Denn was ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist unserer Scherke; und er heißt Wunder-
 hat, Gott-Nach, Einz-Weis,
 Musik-Pfist
 Jesaja 9,5

**Mittwoch, 25.12.2019**

- 08.45 Festgottesdienst in Fückersreuth
 10.00 Festgottesdienst in Plößberg 

Christfest

Als aber erschien die Fremdeheit und Mordschliche Gottes, unsere Heilung, wurde er uns sehr – nicht um der Worte willen, die wir in Gerechtigkeit geben können, sondern weil seiner Barmherzigkeit.
 Röm 3,24

Donnerstag, 26.12.2019

- 08.45 Festgottesdienst in Wildenau

Dienstag, 31.12.2019

- 14.00 Jahresschlussgottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Wildenau
 15.00 Jahresschlussgottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Plößberg
 15.00 Jahresschlussgottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Fückersreuth

Altjahrsabend

Jesu Christus geboren und heute und darüber auch in Ewigkeit.
 Hebräer 13,8

Samstag, 04.01.2020

- 14.00 Gottesdienst im BRK-Seniorenzentrum
 Frohnrisca

2. Sonntag nach Weihnachten

Denn gleichzeitig Beweisen aus der Erde wächst und Same im Boden verbleibt, so lässt Gott der NEUR Gerechtigkeit auffuchen und fassen vor allen Willen. Jesaja 61, 11

Sonntag, 05.01.2020

- 08.45 Gottesdienst in Wildenau

Wer wissen will, was und wie Gott ist, der muss auf seinen Sohn schauen.

zu unseren Gottesdiensten

Montag, 06.01.2020

10.00 Gottesdienst in Fuchersreuth

Epiphanius

Ein Stern hat sie zum Stall geführt. Einen König haben sie gesucht und ein Kind haben sie gefunden. Doch sie erkannten in dem Kind das Licht des hellen Morgensterns.


Sonntag, 12.01.2020

08.45 Gottesdienst in Wildemann + Kigo

10.00 Gottesdienst in Pöhlberg (Gemeindehaus)

1. Sonntag nach Epiphanius

Und als Jesus gelehrt war, stieg er abwärts herauf aus dem Nilus. Und siehe, da hat sich Ihn der Himmel auf, und er sah die Gestalt Gottes wie eine Taube herabfliegen und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme von dem Himmel sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Matthäus 3, 16f

Sonntag, 19.01.202014.00 Festgottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Katharina Bach-Fischer in Pöhlberg **2. Sonntag nach Epiphanius**

Wir begrüßen unsere neue Pfarrerin und wünschen ihr alles Gute für ihren Dienst in unserer Pfarrei.

Sonntag, 26.01.2020

08.45 Gottesdienst in Fuchersreuth

10.00 Gottesdienst in Pöhlberg (Gemeindehaus)

3. Sonntag nach Epiphanius

Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Luk 13, 29

Samstag, 01.02.2020

14.00 Gottesdienst im BRK-Seniorenzentrum Frohneisen

Letzter Sonntag nach Epiphanius

Über dir geht auf der Flut, und seine Herrlichkeit erschaut über dir. Jesaja 61, 2

Sonntag, 02.02.2020

08.45 Gottesdienst in Wildemann

Sonntag, 09.02.2020

08.45 Gottesdienst in Fuchersreuth

10.00 Gottesdienst in Pöhlberg (Gemeindehaus)

Septuagesimae

Jesus Weg ins Leiden kommt in unseren Blick. Im Vertrauen auf Gott können wir uns verlassen auf alles, was kommt.

Sonntag, 16.02.2020

08.45 Gottesdienst in Wildemann + Kigo

10.00 Gottesdienst in Pöhlberg (Gemeindehaus)

Sexagesimae

Und er sprach zu mir: Du Menschentochter, in, was du vor dir hast! In diese Schriftrolle und geh hin und rede zum Volk Israel! Hesekiel 2, 1

Samstag, 23.02.2020

08.45 Gottesdienst in Fuchersreuth

10.00 Gottesdienst in Pöhlberg (Gemeindehaus)

Esternähe

Was willst du, dass ich dir nicht tun soll? Er sprach: Herr, dass ich nicht hungere. Und Jesus sprach zu ihm: Sei versichert! Dein Glaube hat dir geholfen. Luk 11, 41f

Sonntag, 01.03.2020

08.45 Gottesdienst in Wildemann

10.00 Gottesdienst im BRK-Seniorenzentrum Frohneisen

Invokavit

Verzehrungen gehören zum Leben. Menschen erliegen Verzehrungen, immer wieder. An Jesus können wir uns halten, wenn wir dem Bissen begegnen.

Herzliche Einladung zum Dabeisein

– wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!

Frauenkreise



Plößberg

– Dienstag, **17. Dezember**, um 19.30 Uhr Adventsfeier im Gemeindehaus Plößberg.

– Donnerstag, **30. Januar**, Vortrag zum Thema „Intervallfasten“ mit der Referentin Klaudia Kormann in der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Beidl.

Der Termin für Februar wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

(Leitung: Christine Geiger und Angelika Rühl)

Püchersreuth

jew. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

– Mittwoch, **11. Dezember**
Adventsfeier

– Mittwoch, **16. Januar**
Terminplanung

Der Termin für Februar wird noch rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

(Leitung: Gerda Höning und Linda Häring)

Feierabendkreis

jew. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg



– Dienstag,
10. Dezember,
„Besinnliche Stunden im Advent“

– Dienstag, **21. Januar**,
„Wintergeschichten“

– Dienstag, **18. Februar**,
„Spielenachmittag“

(Leitung: Herta Schlosser)

Musikalisches



Posaunenchor:

Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Plößberg.

Leitung: Michael Raab

Kirchenchor Plößberg-Wildenau:

jeweils nach Absprache um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg.
(Leitung: Heinrich Hopf)

Jugendgruppe

Wir treffen uns donnerstags um 18.30 Uhr abwechselnd in unseren Gemeindehäusern.



Alles für die kleinen und großen Kleinen

Kindergottesdienst

Wildenau: Kindergottesdienst jeweils parallel zum 8.45 Uhr Gottesdienst **nach Ankündigung.**

(Leitung: Kerstin Chrobok und Bianca Bernreiter)



„Danket dem Herrn“ 40 Jahre Feierabendkreis

„Danket dem Herrn“, unter diesem Motto hatte der Feierabendkreis am 15. Oktober zu einem festlichen Nachmittag eingeladen. Es galt das vierzigjährige Bestehen unseres Kreises zu würdigen und dafür zu danken.

Mit den Referenten Tina Meyer und Diakon Bernd Hensel war es fast schon eine Garantie, dass der Nachmittag lebendig und heiter werden würde. Und so war es auch – mit gemeinsamem Singen von Volksliedern sowie mit unterschiedlichen Aufgaben Schlager und Volkslieder erraten. Mal sollten Farben darin vorkommen, mal wurden die Lieder aus der Mitte heraus angespielt. Vieles ist uns eingefallen, vieles haben wir erraten. Solch ein munteres Spiel ließ die zwischendurch locker eingefügte Pädagogik (Gehirnjogging) schnell vergessen. Es war überhaupt eine flotte Stunde mit den beiden Musikanten, es reihten sich die unterschiedlichsten Mitmachangebote non-stop aneinander.

Eine Festrednerin gab es natürlich auch. Dagmar Deutschländer vom Diakonischen Werk in Weiden, zuständig für uns Seniorenkreise, würdigte herzlich das langjährige Bestehen des Feierabendkreises und überbrachte uns die Glückwünsche von Dekan Dr. Wenrich Slenczka und vom Geschäftsführer

des Diakonischen Werkes, Diakon Karl Rühl. Mit dabei hatte sie für uns zwei Ehrenurkunden in denen unser vierzigjähriges Bestehen gewürdigt wird. Geehrt wurden wir von den Diakonischen Werken Bayern und Weiden. Wir werden diese Urkunden im Gemeindehaus aufhängen, denn wir sind stolz darauf, dass sich unser Kreis so lange schon bewährt hat und auch immer wieder



neu sich interessierte Frauen und Männer uns anschließen. Teils der gut gemischten Angebote wegen, doch vielleicht mehr noch, einer Gemeinschaft angehören zu wollen – unser Kreis pflegt ein sehr offenes und persönliches Miteinander.

Ute Dämmer



Frauenkreis Plößberg

Einen kurzweiligen Abend verbrachte der Frauenkreis Plößberg am 24. September im Gemeindehaus mit der Ernährungsfachfrau Christine Kraus. Sie bekochte uns mit herzhaften Vorspeisen. Viele wertvolle Tipps bekamen wir mit auf den Weg. So ließen wir uns, die für den Alltag gut umzusetzenden Rezepte schmecken. Vom Forellenmousse auf Baguette, über Auberginenrouladen und Schafskäse bis hin zu pikanter Tomatensuppe war alles dabei.

Christine Geiger



Partnergemeinde Tepla

Am Sonntag, den 10. November, wurde Pfarrer Ales Rosicky in unserer Partnergemeinde in Tepla installiert. Eine Abordnung unseres Kirchenvorstandes nahm an dieser Feier teil. Kirchenvorsteher Wilhelm Horn überbrachte zu diesem erfreulichen Anlass die Glückwünsche und Spenden der Pfarrei Plößberg.



Das Team der Frauenarbeit
im Evang.-Luth. Dekanat Weiden



lädt alle interessierten Frauen ein zum
Frauenfrühstück

**„Verlass mich nicht,
wenn ich schwach werde“
– Hospiz- und Palliativversorgung
in der Region**

Vortrag von Renate Buchfelder, Koordinationsfachkraft
Hospiz- und Palliativversorgung der Malteser Weiden



Lassen Sie sich von einem reichhaltigen
Frühstücksbuffet verwöhnen, das die
Mitarbeiterinnen des ökumenischen Frauentreffs
aus Wildenreuth für Sie vorbereiten.

Wann: Samstag, 15. Februar 2020, 9.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich über Frau Hofmann,
Tel. 09681/519)

Wo: Evang. Kirchengemeinde Wildenreuth,
Evang. Jugendheim, Wildenreuth G 6,
92681 Erbdorf

Kosten: 10 € je Teilnehmerin
(Kinder frühstücken kostenlos mit)

Weitere Informationen zur Frauenarbeit im Dekanat Weiden:
Dekanat.Weiden@elkb.de oder Tel. 0961/4701977 oder auf der Homepage:
Dekanat-Weiden-evangelisch.de

Erntedank in unseren Gemeinden



... in St. Michael in Schönkirch



... in St. Peter und Paul in Püchersreuth

Herzlichen Dank allen, die beim Erntedankfest Gaben gespendet haben und allen Mesnern Dank für den Aufbau.

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Ein großes Dankeschön an alle, die ein Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt und zu den Transportkosten gespendet haben.

Es haben sich der Kindergarten „Regenbogen“ in Beidl, der „AWO Kinderstodl“ in Püchersreuth, die evang. Jugendgruppe, die ökum. Krabbelgruppe in Wildenau sowie viele Privatpersonen beteiligt.



Insgesamt kamen 92 Päckchen zusammen. Die Kinder in Osteuropa werden sich darüber freuen.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen!



Gedenkgottesdienst

Am 2. November gestalteten Dekan Dr. Slenczka und Pfarrvikar Florent Mukulay Mukuba einen ökumenischen Gedenkgottesdienst im BRK Seniorenzentrum Frohnwiesen für die Verstorbenen im vergangenen Jahr im Beisein ihrer Angehörigen.



Herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
am Sonntag,
19. Januar,
um 14.00 Uhr in
der Kirche St. Georg
in Plößberg
zur Ordination von
Pfarrerin Katharina
Bach-Fischer.

Pfarrerin Katharina Bach-Fischer wird am 19. Januar durch Regionalbischof Klaus Stiegler in Plößberg ordiniert unter Mitwirkung von Dekan Dr. Wenrich Slenczka.

Das herzlich Willkommen kann durch eine rege Teilnahme am Gottesdienst und beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus in Plößberg zum Ausdruck gebracht werden.

